



Unwetterwarnung: Starkregen und Überschwemmungen in der Ardèche, im Gard und in der Lozère ab Montagabend erwartet

Eine ungewöhnliche Wetterlage für den Oktober – Météo-France warnt vor massiven Regenfällen und möglichen Überschwemmungen in den südfranzösischen Départements Ardèche, Gard und Lozère. Ab Montagabend, dem 7. Oktober, um 22 Uhr, gilt die Warnstufe Orange für „pluie-inondation“ (Regen und Überschwemmungen).

Besonders betroffen ist die Nacht von Montag auf Dienstag. Die Prognosen des Wetterdienstes deuten auf heftige Regenfälle hin, die zu beeindruckenden Wassermengen von bis zu 100 Litern / m² in nur drei bis sechs Stunden führen könnten. Insgesamt könnten in diesem Zeitraum – der etwa zwölf Stunden andauern soll – bis zu 200 Liter Regen auf einen m² fallen.

Unerwartet heftige Wetterlage für den Oktober

Diese Wetterlage ist für den Oktober in Frankreich eher ungewöhnlich. Besonders im südlichen Teil des Landes, von der Region Nouvelle-Aquitaine bis in den Nordosten, wird ein großflächiges Unwetter erwartet. Zwar sind solche Niederschlagsmengen in den Cevennen, also in der hauptsächlich betroffenen Region, nichts Neues – doch die Ausdehnung und Intensität der Schauer für diese Jahreszeit überrascht selbst erfahrene Meteorologen.

Andere Regionen, die derzeit unter gelber Warnung für „Gewitter“ oder „Regen-Überschwemmung“ stehen, könnten ihre Alarmstufe im Laufe des Abends ebenfalls nach oben korrigieren müssen. Die Lage bleibt dynamisch und wird genau beobachtet.

Massive Niederschläge mit Potenzial für Überschwemmungen

Die zu erwartenden Niederschläge, mit Regenmengen von bis zu 200 Litern, verdeutlichen das potenzielle Gefahrenpotenzial. Besonders im Zusammenspiel mit dem teils steilen Terrain in diesen Gebieten könnten sich die Wassermassen schnell zu Sturzfluten entwickeln. Das birgt eine erhebliche Gefahr – sowohl für die Infrastruktur als auch für die Bevölkerung.

Werfen wir einen Blick auf die Wassermenge: Ein durchschnittlicher Regenschauer in Frankreich im Oktober liegt weit unter diesen Werten. Die Prognosen für diese Nacht übersteigen diese Durchschnittswerte um ein Vielfaches. Kein Wunder also, dass die Menschen in den betroffenen Départements gewarnt werden und auf mögliche Überschwemmungen vorbereitet sein sollten.



Unwetterwarnung: Starkregen und Überschwemmungen in der Ardèche, im Gard und in der Lozère ab Montagabend erwartet

Ende der Warnung und mögliche Folgen

Die derzeitige Prognose von Météo-France sieht ein Ende der Warnlage gegen Dienstagmorgen um 10 Uhr vor. Doch wie schnell sich die Lage normalisieren wird, bleibt abzuwarten. Sturzfluten, verstopfte Abwasserkanäle und überlaufende Flüsse könnten die Folgen dieser außergewöhnlichen Regenfälle sein. Es besteht die Möglichkeit, dass der Verkehr in diesen Regionen zum Erliegen kommt und einige Gebiete schwer zugänglich werden.

Es stellt sich die Frage: Ist der Süden Frankreichs bereit für diese extremen Wetterbedingungen? Wettervorhersagen dieser Art sind zwar nicht ungewöhnlich für die Cevennen, doch sie kommen in den anderen Gebieten selten so geballt und heftig im Oktober vor. Die Bewohner der betroffenen Regionen sollten sich daher auf eine unruhige Nacht und mögliche Evakuierungen einstellen.

Was tun bei solchen Warnungen?

Für die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten gibt es einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, um sich und andere zu schützen. Dazu gehört, sich über aktuelle Wetterberichte und Anweisungen der Behörden zu informieren, den Kontakt zu Nachbarn und Familienmitgliedern aufrechtzuerhalten und darauf zu achten, keine überflutungsgefährdeten Gebiete aufzusuchen. Bei einer drohenden Evakuierung sollte man unbedingt die vorgeschriebenen Routen befolgen und auf unnötige Risiken verzichten.

Besonders Autofahrer sollten Vorsicht walten lassen: Bei starken Regenfällen kann es auf den Straßen schnell zu gefährlichen Situationen kommen, sei es durch Aquaplaning oder plötzliche Wasserwellen auf den Straßen. Es wird empfohlen, nicht unbedingt notwendige Fahrten zu verschieben.

Fazit: Wetterlage bleibt angespannt

Der kommende Abend und die Nacht von Montag auf Dienstag versprechen alles andere als ruhig zu werden. Mit Warnungen der Stufe Orange für „pluie-inondation“ in den Départements Ardèche, Gard und Lozère ist Vorsicht geboten. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage in den kommenden Stunden entwickelt, doch alles deutet auf eine heftige Wetterlage hin, die besonders für den Oktober ungewöhnlich ist. Die Bevölkerung sollte die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und sich entsprechend vorbereiten – so viel ist sicher.



Unwetterwarnung: Starkregen und Überschwemmungen in der Ardèche, im Gard und in der Lozère ab Montagabend erwartet

△Un épisode de fortes pluies et orages ☐ est attendu entre lundi 7 octobre après-midi et mardi 8 octobre, notamment dans le Sud-Est.

Restez informés en suivant l'évolution de la #vigilance ►<https://t.co/CSYEovUfXB>
pic.twitter.com/CHINKUE7ft

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) October 6, 2024